

## Medienmitteilung

Verfasser/in

Christian Bertschi, Kommunikationsbeauftragter  
041 369 65 65, mail@vbl.ch

Datum

09. August 2018

### Die einfachste Fahrkarte für die ganze Schweiz – eine Erfolgsgeschichte mit Luzerner Starthilfe

**Der diesjährige Swiss Economic Award ging an die App FAIRTIQ. Geburtshelfer der einfachsten Fahrkarte der Schweiz war unter anderem die Verkehrsbetriebe Luzern AG. Heute reisen jede Woche über 40'000 Fahrgäste in der ganzen Schweiz mit FAIRTIQ.**



Die App FAIRTIQ ist eine veritable Erfolgsgeschichte. Im April 2016 wurde FAIRTIQ gemeinsam von der Verkehrsbetriebe Luzern AG (vbl), der Freiburger Verkehrsbetrieb (tpf), der Rhätischen Bahn und dem Start-up-Unternehmen Fairtiq AG lanciert. Nicht einmal zwei Jahre später wurde die Millionste Fahrt mit FAIRTIQ gezählt. Heute werden schweizweit jede Woche über 40'000 Fahrten pro Woche mit der App unternommen, davon allein über 7500 im Gebiet des Tarifverbundes Passepartout, also in den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden.

#### GA-Komfort für App-Nutzer

Seit März 2018 ist die FAIRTIQ-App schweizweit nutzbar. Das heisst: Man braucht für seine öV-Reise in der Schweiz kein Ticket mehr am Schalter oder an einem Billettautomaten zu lösen, sondern kann die App FAIRTIQ starten, einsteigen und am Zielort wieder aussteigen. Die App zeichnet mittels Standortlokalisierung den Reiseweg auf. Nach dem Ende der Fahrt muss wieder ausgecheckt werden und die Reise wird verrechnet. Die Nutzer müssen nicht mehr wissen, in welchen Gebieten FAIRTIQ gültig ist, weil Fahrten auch über die Grenzen einzelner Tarifverbände hinaus möglich sind. FAIRTIQ ist die einfachste Fahrkarte für die ganze Schweiz, der Gelegenheits-Nutzern des öffentlichen Verkehrs den GA-Komfort ermöglicht.

#### Einfach und kundenfreundlich

Norbert Schmassmann, Direktor der Verkehrsbetriebe Luzern AG, sagt über die FAIRTIQ-App: "Unser Ziel mit FAIRTIQ ist, unseren Kundinnen und Kunden das Leben zu vereinfachen. Mit der App wird die öV-Reise erheblich vereinfacht. Man kann durch die gesamte Schweiz fahren, ohne sich über das richtige Ticket Gedanken machen zu müssen. Denn sobald die Fahrgäste eingeklickt sind, können sie alle Transportunternehmen in der gesamten Schweiz nutzen." Norbert Schmassmann möchte immer die Wahl lassen, über welchen Kanal ein Ticket gekauft wird. Der Anteil an elektronischen Tickets nimmt aber stetig zu. Und weil FAIRTIQ so einfach zu bedienen und sehr kundenfreundlich ist, setzen 21 Transportunternehmen als Partner auf die App. Insbesondere die selbsterklärende Handhabung erlaubt auch Personen, die sich mit Technik nicht auskennen, ohne Stress ein Billett zu kaufen.



#### Das ist FAIRTIQ

FAIRTIQ ist eine App für den öffentlichen Verkehr, die nach dem Check-In/Check-Out-Prinzip (CICO) funktioniert.



Gemäss Angaben der Hersteller ist sie die zurzeit am meisten genutzte CICO-Ticketing-App in der Schweiz. FAIRTIQ wird aktuell monatlich für über 160'000 Fahrten genutzt und ist verfügbar für das iPhone, die Apple Watch und Android-Mobiltelefone. Mehr Infos auf [www.fairtiq.ch](http://www.fairtiq.ch)

#### So funktioniert FAIRTIQ

Vor dem Einsteigen in den öV drückt der Fahrgast in der App auf „Start“ und hat ab sofort ein gültiges Billett für den gesamten öV in der Schweiz. Am Zielort angekommen, beendet ein weiterer Klick die Fahrt. Die App erkennt die gefahrene Strecke anhand der Standortermittlung und verrechnet das optimale Billett. Falls der Wert einer Einzelfahrt den Preis für eine Tageskarte übersteigt, zahlt der Kunde nachträglich nur den günstigeren Tarif.

Die Herausforderung liegt dabei in den vergessenen Check-Outs, denn oft wird am Ende der Reise nicht daran gedacht, die Fahrt zu beenden. FAIRTIQ löst das Problem mittels einer automatischen Erinnerung, die mit Hilfe der in Smartphones verbauten Sensoren generiert wird. So funktioniert: <https://www.youtube.com/watch?v=e4W-qWBhJgo&t=1s>